



Regierungspräsidium Darmstadt

Dezernat V 51.2 Weinbau

Wallufer Straße 19 - 65343 Eltville

Tel. 06123 - 9058-20 - beratung-weinbau@rpda.hessen.de

Teamleitung Beratung:	Jan Schäfer	06123 - 9058 - 28	jan.schaefer@rpda.hessen.de
Ökologischer Weinbau:	Christian Ritzheim	06123 - 9058 - 16	christian.ritzheim@rpda.hessen.de
Integrierter Weinbau:	Bernd Neckerauer	06123 - 9058 - 42	bernd.neckerauer@rpda.hessen.de
Klimaschutz und Klimaanpassung:	Johannes Dries	06123 - 9058 - 17	johannes.dries@rpda.hessen.de
Kellerwirtschaft:	Maximilian Brückner	06123 - 9058 - 60	maximilian.brueckner@rpda.hessen.de
Grundsatzfragen des Pflanzen-, Umwelt und Verbraucherschutzes:	Veronica Ullrich	06123 - 9058 - 26	veronica.ullrich@rpda.hessen.de
Tel. Ansagedienst Rebschutz:	Rheingau	06123 - 9058 - 11	
	Hess. Bergstraße	06123 - 9058 - 30	

Integrierter Weinbau

Nr. 22 - Hessische Bergstraße

26.08.2025

Rebenentwicklung und aktuelle Lage

Die ersten Weinberge an der Hessischen Bergstraße sind gelesen.

In der vergangenen Woche lag die Zunahme der Mostgewichte im Bereich Heppenheim / Bensheim bei Riesling bei etwas über 1,5 Grad Oechsle pro Tag. Die Messwerte von heute lagen sowohl im Eckweg, wie auch im Stemmeler bei 78° Oechsle. Bei Spätburgunder konnte in diesem Zeitraum eine durchschnittliche Mostgewichtszunahme von fast 2,5 Grad Oechsle pro Tag gemessen werden. Spätburgunder liegen im Durchschnitt bei 86,5 °Oechsle, mit einer Spanne von 84 ° bis 89 °Oechsle. Alle weiteren Messwerte entnehmen Sie bitte der Tabelle am Seitenende.

Teilweise ist die Traubenstruktur sehr kompakt. Die Beerenhäute sind weich und die Beeren deformieren sich gegenseitig. Die für die nächsten Tage prognostizierten Niederschläge können in diesen Weinbergen zum Aufplatzen der Beeren führen. Je nach Reifezustand der Beeren und dem weiteren Witterungsverlauf muss dann als Folge auch mit sauerfaulen Trauben gerechnet werden.

Kontrollieren Sie Ihre Weinberge bei entsprechenden Niederschlägen auf Gesundheits- und Reifezustand, um den richtigen Lesezeitpunkt für Ihren Weinberg festlegen zu können.

Kirschessigfliege

Die Aktivität der Kirschessigfliege ist zurzeit gering. Trotz Fängen in den Becherfallen, werden kaum Eiablagen gefunden.

Kontrollieren Sie aber trotzdem regelmäßig in kurzen Abständen Ihre gefährdeten Anlagen.

Die aktuellen Fangzahlen sowie Eiablagen im Zuge des KEF-Monitorings können Sie standortbezogen unter nachfolgendem Link abfragen:

<https://rebschutz.hs-geisenheim.de/monitoring/drosophila-suzukii-wba.php>

Tresterverbringung

Trester, der nach der Ernte bei der Verarbeitung der Trauben entsteht, weist einen wesentlichen Nährstoffgehalt an Stickstoff (1,5 % N in der TM) und Phosphat (0,5 % P₂O₅ in der TM) auf. Somit handelt es sich hierbei grundsätzlich um einen Wirtschaftsdünger pflanzlicher Herkunft (§ 2 Satz 1 Nr. 2 b Düngegesetz). Unter bestimmten Voraussetzungen können Trester allerdings als Ernterückstand betrachtet werden. Dieser Sachverhalt bietet die zwei nachfolgenden Möglichkeiten der Tresterverbringung.

Möglichkeit 1: Tresterverbringung als Ernterückstand

Die Aufbringung von Trester als Ernterückstand muss zeitnah, möglichst innerhalb von 5 Tagen und auf die entnommene Fläche erfolgen. Ist die Tresterverbringung entsprechend umgesetzt, ist die

Dokumentation als Düngemaßnahme gemäß DüV befreit. Hier muss nur im Herbstbuch vermerkt werden, dass auf allen Flächen des Betriebes der Trester gleichmäßig zurückgeführt wird.

Möglichkeit 2: Tresterverbringung als Wirtschaftsdünger

Wird Trester nicht zeitnah, d.h. innerhalb von 5 Tagen nach dem Abpressen aufgebracht, handelt es sich nach Definition des Düngegesetzes um einen Wirtschaftsdünger. Aus diesem Grund sind die nachfolgenden gesetzlichen Vorgaben einzuhalten:

1. Die Aufbringung von Düngemitteln darf grundsätzlich nicht erfolgen, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt oder schneebedeckt ist.
2. Die Tresterverbringung darf ausschließlich auf den begrünten Gassen erfolgen.
3. Aufgrund seines wesentlichen Phosphatgehaltes von 0,5 % P_2O_5 in der Trockenmasse darf Trester vom 1. Dezember bis zum Ablauf des 15. Januar nicht aufgebracht werden.

Wichtig!

Zusätzlich gilt ein zeitlich verschärftes Ausbringverbot für kompostierte Trester in belasteten (roten und gelben) Gebieten im Zeitraum vom 1. November bis 31. Januar (DüV: § 13a Abs. 2 Nr. 4).

Weitere Anwendungsbestimmungen sowie Hinweise zur Dokumentation können Sie dem Informationsschreiben „Tresterverbringung“ auf unserer Homepage im Bereich „Downloads“ am Seitenende entnehmen:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/landwirtschaft-fischerei-und-weinbau/weinbau/beratung>

Ergebnisse Reifemessung

REIFEMESSUNGEN 2025

- Hessische Bergstraße -

REIFEMESSUNGEN 2025								Vergleichsjahr 2024			Vergleichsjahr 2023				
Ort		Lage		19.08.			26.08.			27.08.			29.08.		
				° Ö	‰ S	pH	° Ö	‰ S	pH	° Ö	‰ S	pH	° Ö	‰ S	pH
RIESLING															
Heppenheim	Eckweg	70	15,0	2,97	78	12,6	3,11	57	20,2	2,86	55	15,2	2,95		
Heppenheim	Stemmler	64	15,8	2,96	78	13,5	3,04	58	16,7	2,93	62	14,7	3,09		
DURCHSCHNITT		67,0	15,4	2,97	78,0	13,1	3,08	57,5	18,5	2,90	58,5	15,0	3,02		
MÜLLER-THURGAU															
Bensheim	Paulus	74	8,5	3,30	82	6,6	3,40	74	8,3	3,24	61	8,8	3,42		
Heppenheim	Eckweg	69	8,8	3,26	76	6,9	3,20	67	8,7	3,14	62	8,7	3,38		
DURCHSCHNITT		71,5	8,7	3,28	79,0	6,8	3,30	70,5	8,5	3,19	61,5	8,8	3,40		
WEISSER BURGUNDER															
Heppenheim	Eckweg	67	11,1	3,07	78	8,1	3,13	73	10,8	3,03	64	9,2	3,33		
Heppenheim	Stemmler	65	14,3	3,10	74	10,7	3,06	67	11,4	3,01	47	11,9	3,21		
DURCHSCHNITT		66,0	12,7	3,09	76,0	9,4	3,10	70,0	11,1	3,02	55,5	10,6	3,27		
GRAUER BURGUNDER															
Heppenheim	Eckweg	68	12,7	3,14	84	9,9	3,11	72	12,0	3,06	62	12,0	3,38		
Heppenheim	Stemmler	67	15,5	3,10	83	12,1	3,01	65	14,1	2,95	62	12,1	3,20		
DURCHSCHNITT		67,5	14,1	3,12	83,5	11,0	3,06	68,5	13,1	3,01	62,0	12,1	3,29		
SPÄTBURGUNDER															
Heppenheim	Eckweg	72	16,2	3,01	89	10,6	3,21	66	13,9	2,91	62	12,7	3,27		
Heppenheim	Stemmler	67	11,4	3,23	84	12,4	3,10	76	12,7	2,92	64	12,6	3,29		
DURCHSCHNITT		69,5	13,8	3,12	86,5	11,5	3,16	71,0	13,3	2,92	63,0	12,7	3,28		
SONSTIGE ROT															
Frühburgunder	HP - Stemmler	86	7,4	3,43	gelesen			91	9,0	3,26	62	9,2	3,45		
Dornfelder	HP - Eckweg	83	10,4	3,33	88	10,0	3,38	56	9,4	3,17	67	9,9	3,52		
St. Laurent	Heppenheim	64	10,8	3,29	70	13,0	3,29	69	11,4	3,18	58	12,9	3,40		

Dez. V 51.2 Weinbau